

Künstlerportrait Alexander Dörr



In den Werken des Alexander Dörr steht die Betonung der Bilder-Sprache als ältestes Sprachmittel unserer Geschichte im Vordergrund. Seine künstlerische Reflexion unserer Gegenwart ist geprägt durch viel Witz und Ironie.

Mit ideenreichen Motiven nähert er sich zeitgenössischen Themen, die bewusst mit provokanten Texten versehen werden wie: Alles...wichtig!?,... und das Beste sind wir!?, Fastfood, Facebook, burn out, Chaosland Deutschland.

Dabei werden unterschiedliche Bildinhalte mit den stilistischen Mitteln der Moderne zu einem neuen Ganzen zusammengefügt. Bewusst entfernen sich Farb- und Formgebung von der realen Erscheinung, um die subjektive Empfindungen des Künstlers unverfälscht zum Ausdruck zu bringen.

Die Bindung zur Fläche, die Zweidimensionalität, bleibt vorherrschendes Gestaltungsprinzip.

Farben und Pinselführung werden in expressionistischer Weise auf die Leinwand gebracht. Durch den bewussten Verzicht auf den Raum gibt der Künstler den Weg frei für das Wesentliche, den Bildinhalt.

Die Kopfstudien sind beeindruckende Charakterportraits und ziehen den Betrachter in ihren Bann.

Das Gesamtwerk ist durch die Eingebung als überraschendes Moment gekennzeichnet.

Wie damals der deutsche Impressionist Max Liebermann bezieht Alexander Dörr mit seinen Werken Opposition gegen die offizielle Kunstpolitik. Er kämpft gegen etablierte Strukturen, gegen die Bedenkenträger, um neuen Strategien den Weg zu bahnen.

Kontakt:

Mobil: 017643059383

E-Mail: alexanderdoerr@web.de

www.alexander-doerr.de



Vita



Alexander Dörr wurde 1956 in Bonn geboren.

Meisterschüler in der Kunstschule Bochum (1998-2000) in den Fächern Freie Malerei und Graphik Design.

Mitarbeiter im Atelier Wachsfabrik Köln, 2006
(Leiter Sebastian Probst, Meisterschüler von Georg Baselitz)

Atelier für Bildende Kunst Universität Bonn, 2009 - 2012
Schüler von Fred Schäfer-Schellhammer

Alexander Dörr realisierte Malprojekte mit jungen und alten Menschen.

„Ich möchte ein gesellschaftskritischer Künstler sein, der die Gesellschaft unverschönt malt wie sie ist!“

Realisation von gemalten Osterzyklen in katholischen und evangelischen Gemeinden.

Alexander Dörr

Vita

- 2000-2003 IBBK (Institut für Ausbildung in bildender Kunst und Kunsttherapie):
Malerei und Graphik (Meisterklasse)
- 2006 Wachsfabrik Köln: Mitarbeit im Atelier von Sebastian Probst
(Meisterschüler von Markus Lüpertz)
- 2009-2012 Atelier für Bildende Kunst, Universität Bonn: Schüler von Fred
Schäfer-Schällhammer

Mitglied im Internationalen Künstlerverein Köln e.V.

Ausstellungen/Kunstaktionen (Auswahl)

- 2019 Forum Heiderhof Bad Godesberg 25.Juli - 22.August (EA)
- 2018 Art Brügge Kunstmesse 25.-26.August 2018
- 2017 Video-Event, ART-Stalker, Berlin
- 2016 *Neue Arbeiten*, Artclub, Köln (EA)
- 2015 Malerei, MS Altenstift, Limbach, (EA)
Malerei, Artclub, Köln (EA)
Im Netz der Kunst, Kulturbunker, Köln (GA)
Alexander Dörr: Zeichnungen, Familienzentrum 'Drachenfelser
Ländchen', Wachtberg
art-shift, Malerei-Aktion von 5 Künstlern, artclub, Köln (GA)

- 2014 *Osterzyklus III*, Johanneskirchengemeinde/Immanuelkirche, Bad Godesberg (EA)
Kunst trifft hören..., Akustik-Center Tegtmeier, Bonn (EA)
Zum 10jährigen Bestehen, Kulturmühle, Lietzen (GA)
- 2013 *Museumsnacht Koblenz*, Galerie Krüger, Koblenz (GA)
- 2012 *Kunst am Boden*, Café Veneto, Gelsenkirchen (GA)
- 2011 *LebensKunstMarkt*, Remagen
- 2009 *Osterzyklus II 2009*, Haus Maria Einsiedeln, Bonn (EA)
Hilfeschrei, Volkshochschule, Bad Godesberg (EA)
A6, Artspace K2, Remagen (GA)
LebensKunstMarkt, Remagen
- 2008 *Malerei*, Bundesamt für Arzneimittel, Bonn (EA)
Osterzyklus I, St. Johannes, Tobel/Schweiz (EA)
Die lieben Mitmenschen, Artspace K2, Remagen (EA)
Muffenale 2008, Muffendorf (GA)
- 2007 *Stille-Provokation*, Kulturcafé 'Startklar', Düsseldorf (GA)
Auf der Suche..., Gustav-Heinemann-Haus, Bonn
LebensKunstMarkt, Remagen

EA: Einzelausstellung

GA: Gruppenausstellung